

Kursnummer: DLBPGVDLLP01	Kursname: Veranstaltungsplanung und - durchführung von Lehr-Lern- Prozessen	Gesamtstunden: 150 h ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Pflicht Kursangebot: WS, SS Course Duration: Minimaldauer 1 Semester		Zugangsvoraussetzungen: keine
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung
<p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Die Planung, Durchführung und Auswertung von Lehr-Lernprozessen bilden den Kern jeder Lehrtätigkeit. Vor diesem Hintergrund erfahren die Studierenden wesentliche Informationen über die Möglichkeiten der Vermittlung zwischen Inhalt und den Voraussetzungen der Teilnehmenden. Die Studierenden erhalten grundlegende Kenntnisse über die Veranstaltungsplanung sowie über die didaktischen Prinzipien der Teilnehmenden- und Biografieorientierung. Mit dem besonderen Fokus auf die Lehrtätigkeit und damit die pädagogische Interaktion in der konkreten Lehr-Lern-Situation wird auch die Dimension des Erwachsener beleuchtet. Dieses Wissen benötigen die Studierenden, um sich anschließend intensiv mit den konkreten Schritten der Planung, der Methodik und dem Medieneinsatz auseinandersetzen zu können.</p> <p>Die Studierenden sollen die Rolle der Lehrenden reflektieren und Kenntnisse mit auf den Weg bekommen, die es Ihnen ermöglichen den Transfer der Erlernten Inhalte in die Handlungspraxis in der Lehre mit zu berücksichtigen. Dies ist vor allem deshalb wichtig, da der Erfolg von Weiterbildungsbemühungen in dem Maße steigt, in dem es den Teilnehmenden gelingt, die im Lernen erworbenen Kompetenzen im Handeln in Alltags- und Arbeitskontexten umzusetzen und anzuwenden.</p> <p>Der Kurs schließt mit Evaluationsinstrumenten ab, die in der Lehrveranstaltung eingesetzt werden können.</p> <p>Kursziele:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten von Vermittlungs- und Aneignungsprozessen zu verstehen. • Teilnehmer- und Biografieorientierung in der Veranstaltungsdurchführung berücksichtigen können. • Lernverhalten Erwachsener vor dem Hintergrund der Lehr-Lern-Situation zu reflektieren und das Wissen entsprechend anwenden zu können. • Methodik und Medieneinsatz je nach Situation einplanen und vorbereiten zu können. • Veranstaltungen zu planen, zu entwickeln und zu evaluieren. • Transferstrategien zu benennen und zu diskutieren. • Herausforderungen professionellen Handelns in Settings der Erwachsenenbildung zu diskutieren <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier</p>		

Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.

Inhalte des Kurses:

1. Veranstaltungsplanung

- 1.1 Didaktisches Handeln für die Vermittlung von Inhalten
- 1.2 Dimensionen der Veranstaltungsplanung

2. Teilnehmer- und Biografieorientierung

- 2.1 Konzepte/Stile
- 2.2 Teilnehmerorientierung als Subjektorientierung
- 2.3 Funktionalistisches Modell

3. Voraussetzungen für das Lernen im Erwachsenenalter

- 3.1 Erwachsensein als gesellschaftliches Konstrukt
- 3.2 Lernfähigkeit und Lernwiderstände Erwachsener
- 3.3 Lernmotivation und Strategien zur Förderung

4. Schritte im Rahmen der Veranstaltungsplanung

- 4.1 Themen
- 4.2 Lernzielbestimmung
- 4.3 Festlegung von Lernsequenzen

5. Methodik und Medieneinsatz

- 5.1 Methoden zur Gestaltung von Anfangssituationen
- 5.2 Methoden zur Erschließung des thematischen Inhalts
- 5.3 Methoden zur Gestaltung von Abschlussituationen
- 5.4 Auswahl und Einsatz von Materialien und Medien

6. Durchführung von Bildungsangeboten

- 6.1 Vermittlung und Aneignung
- 6.2 Formen und Facetten pädagogischer Kommunikation in pädagogisch intendierten Situationen
- 6.3 Konflikte in pädagogisch intendierten Situationen

7. Rolle und Aufgaben der Lehrenden

- 7.1 Aufgaben zur Unterstützung
- 7.2 Kompetenzen
- 7.3 Evaluation

8. Transfer

- 8.1 Lerntransfer
- 8.2 Transferstrategien

Literatur:

- Arnold, R. (2015): Wie man lehrt, ohne zu belehren. Heidelberg, Carl Auer.
- Breloer, G./Dauber, H./Tietgens, H. (1980): Teilnehmerorientierung und Selbststeuerung in der Erwachsenenbildung. Braunschweig, Westermann.
- Deci, E. L./Ryan, R. M. (1993): Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik. In: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 39, Heft 2, S. 223-238.
- Dinkelacker, J./von Hippel, A. (Hrsg.) (2015): Erwachsenenbildung in Grundbegriffen. W. Kohlhammer, Stuttgart.
- Faulstich, P./Förneck, H. J./Knoll, J. (Hrsg.) (2005): Lernwiderstand, Lernumgebung, Lernberatung. Bielefeld, Bertelsmann.
- Faulstich, P./Zeuner, C. (2010): Erwachsenenbildung. Beltz, Weinheim.
- Luchte, K. (2001): Teilnehmerorientierung in der Praxis der Erwachsenenbildung. Beltz Verlag, Weinheim & Basel.
- Mandl, H./Kopp, B. (2006): Lehren in der Weiterbildung aus pädagogisch-psychologischer Sicht. Sechs Leitprinzipien didaktischen Handelns. In: Nuissl, E. (Hrsg.): Vom Lehren zum Lernen. Bertelsmann, Bielefeld, S. 117-128.
- Nolda, S. (2015): Einführung in die Theorie der Erwachsenenbildung. WBG, Darmstadt.
- Nuissl, E. (2013): Evaluation in der Erwachsenenbildung. Bertelsmann, Bielefeld.
- Quilling, E./Nicolini, H. J. (2009): Erfolgreiche Seminargestaltung. Strategien und Methoden in der Erwachsenenbildung. 2. Auflage, Springer VS, Wiesbaden.
- Reichert, A. (2007): Trainerkompetenzen in der Wissensgesellschaft. Peter Lang Verlag, Frankfurt.
- Schrader, J. (2018): Lehren und Lernen. utb, Bielefeld.
- Siebert, H. (2012): Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung. Didaktik aus konstruktivistischer Sicht. 7. Auflage, Ziel Verlag, Augsburg.
- Siebert, H. (2017): Lernen und Bildung Erwachsener. Bertelsmann, Bielefeld.
- Strauch, A./Jütten, S./Mania, E. (2009): Kompetenzerfassung in der Weiterbildung. Instrumente und Methoden situativ anwenden. Bertelsmann, Bielefeld.
- Tippelt, R./Hippel, A. von (Hrsg.). (2018): Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung. VS Verl. für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.

Eine aktuelle Liste mit kursspezifischer Pflichtlektüre sowie Hinweisen zu weiterführender Literatur ist im Learning Management System hinterlegt.

Prüfungszugangsvoraussetzung:

- Kursabhängig: Begleitende Online-Lernkontrolle (max. 15 Minuten je Lektion, bestanden / nicht bestanden)
- Kursevaluation

Prüfungsleistung:

Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 110
Selbstüberprüfung (in Std.): 20
Tutorien (in Std.): 20